

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1596/2019**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 11.03.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: Be/1033  
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	11.03.2019	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	04.04.2019	Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Zur Kenntnisnahme

### **Betreff:**

**Bericht betreffend Unterhaltskostenvorschuss in den Jahren 2014 - 2018  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.3.2019 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. wie sich in den Jahren 2014 - 2018 die Zahlungen für Unterhaltskostenvorschuss entwickelt haben,
2. Wie hoch der absolute und relative Anteil der von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholten Vorschussbeträge in diesen Jahren war,
3. In wie vielen Fällen und in welcher Höhe insgesamt die Rückforderung der Unterhaltskostenvorschusskosten aus welchen Gründen zwischen 2014 und 2018 unterblieb,
4. Wie der Magistrat in Zukunft sicherstellen will, dass der Verlust der Stadt auf diesem Gebiet in Zukunft minimiert wird?“

### **Begründung:**

In zahlreichen Medien war zu lesen und zu hören, dass bundesweit die Kommunen in immer höherem Maße auf ihren Kosten für Unterhaltskostenvorschuss sitzenbleiben.

Aus diesem Grund ist es wichtig zu eruieren, wie sich die aktuelle Entwicklung in Gießen darstellt, welche Gründe für zu geringen Rückfluss der von der Stadt geleisteten Vorschusszahlungen vorliegen und wie die Situation in Zukunft für die Stadt verbessert werden kann.

Dr. Klaus Dieter Greilich